



SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Professur für Soziologie

*Prof. Dr. Elmar Rieger*

Feldkirchenstr. 21

96052 Bamberg

Tel. 0951 863-2560

Professur.Sozioologie@googlemail.com

Lehrveranstaltung für:

- BA Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien/Soziologisches Wahlpflichtmodul: Soziologische Globalisierungsforschung
- BA Modulgruppe Kontextstudium Wahlpflichtmodul Soziologie
- MA Studienschwerpunkt Europäische und globale Studien/Soziologisches Wahlpflichtmodul: Themen der Soziologie der Weltgesellschaft für Fortgeschrittene
- MA Modulgruppe Soziologische Theorie und Vergleichende Soziologie (Gesellschaftstheorie – Ausgewählte Probleme)
- Diplomstudiengang Soziologie (Spezielle Soziologie "Transnationale und globale Prozesse)
- Nebenfach Soziologie in Bachelorstudiengängen Leistungsnachweis Spezielle Soziologie "Transnationale und globale Prozesse"

## **Weltgesellschaft, Weltpolitik, Weltrecht: Soziologische Perspektiven**

Prof. Dr. Elmar Rieger

Mi 12.00-14.00 Kä/1.106

"Weltgesellschaft" ist kein ganz neues Thema, aber ein Thema, das durch den massiven Entgrenzungsprozeß, der seit der Mitte der 1980er Jahre zu beobachten ist und unter dem Begriff der Globalisierung zusammengefaßt wird, unausweichlich geworden ist. Diese tiefgreifende Entwicklung plausibel zu machen, was ihre Ursprünge, Formen und Ergebnisse betrifft, ist eine jener epochalen Aufgaben der Sozialwissenschaften, die zugleich auf gesellschaftliche Probleme und auf politische Fragen antwortet. Probleme sind von Menschen gemacht, sind deshalb immer gesellschaftlicher Natur, und die Fragen, die sich den Sozialwissenschaften stellen, sind Fragen nach der Eigenart dieser Entwicklung, nach den Kräften, die sie antreiben oder bremsen, nach der Richtung dieser Entwicklung, ihrer Reversibilität oder Irreversibilität. Die Beschäftigung mit der Weltgesellschaft ist notwendig, weil es sich bei ihr um eine eigene, kommunizier- und diskutierbare Klasse von Strukturen und Ereignissen handelt. Die Weltgesellschaft besitzt, mit anderen Worten, eine eigene Realität, ist also nicht nur eine Sache theoretischer Konstruktion, und sie hat, als Träger von Strukturmustern, Normen und Regeln mit universalem Geltungsanspruch unentrinnbare Konsequenzen für andere Formen von Gesellschaft und Gemeinschaft – ist also für deren Beschreibung und die Erklärung ihrer Entwicklung unverzichtbar. Die Weltgesellschaft ist in verschiedenen, aber längst nicht allen Bereichen die entscheidende Bezugs- und Zurechnungsgröße für andere Ebenen sozialer Organisationen und für andere Formen von Gesellschaft und Gemeinschaft.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die soziologische Weltgesellschaftsforschung und führt in die zentralen Themen einer Soziologie transnationaler Prozesse und internationaler Strukturen ein. Sie zielt auf die Vermittlung einer soziologischen Kompetenz in der Beschäftigung mit den Problemen transnationaler Vergesellschaftung und Vergemeinschaftung.